

DEUTSCHLAND 5,30 € | ÖSTERREICH 6,00 € | FEBRUAR 2018

WWW.SCHOENER-WOHNEN.DE



SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMACAZIN

**ORDNUNG
SCHAFFEN**

TIPPS FÜR EIN
AUFGERÄUMTES
ZUHAUSE

FRÜHLING!

Farbenfrohe
Deko-Ideen mit
Tulpen & Co

**UMBAUEN
IN DER CITY**

Eine Erfolgsstory
aus Kapstadt

*Gute Gründe
für Holz*

EINRICHTEN
MIT WOHLFÜHL-
EFFEKT

Neue Farben, Stile, Materialien:

**SO MÖCHTEN WIR
JETZT WOHNEN**

Die Designerin

Was ist das Besondere an Ihrem Projekt „Brasserie Buvette“, Frau Janberidze?

Wir wollten eine Atmosphäre schaffen, die chic und minimalistisch zugleich ist. Außerdem hat die Brasserie durch die Reminiszenz an den 40er-Jahre-Stil einen nostalgischen Touch, der Ruhe in den Raum bringt.

Sie lassen Ihre Möbel in Georgien produzieren?

Ja, darauf sind wir sehr stolz. Wir wollen die alte handwerkliche Tradition am Leben erhalten.

Wie würden Sie Tiflis in drei Worten beschreiben?

Gemütlich. Widersprüchlich. Speziell.

Was sind Ihre Lieblingsviertel?

Alte Bezirke wie Vera und Sololaki sind sehr inspirierend.

Ein bisschen erinnert Tiflis an das Berlin der 90er-Jahre: Mieten und Immobilienpreise sind niedrig, viele der aus Sowjetzeiten stammenden Bauten sind der perfekte Nährboden für gute Ideen. Ideen von Architekten, Designern und Kreativen, die Tiflis gerade erobern und der Stadt aus dem 5. Jahrhundert ein neues Antlitz geben.

So entstehen neben anmutig verfallenen Jugendstilvillen oder heruntergekommenen Häuschen mit holzverzierten Balkonen minimalistisch eingerichtete Restaurants und (Frei-)Räume für die Post-Sowjet-Generation. Dazwischen findet man futuristische neue Wahrzeichen wie die Bridge of Peace, in deren Architektur sich auch die westliche Orientierung des Landes zeigt. Dabei war Georgien immer schon hin- und hergerissen zwischen Asien und Europa, in der Historie oft umkämpft von Byzantinern, Arabern, Persern und Russen – ein Land, das sich stets neu erfinden musste.

Dass Tiflis heute zum Hotspot zählt, ist auch der jungen Kunst- und Modeszene zu verdanken, mit ihren Galerien, Fashion-Weeks und Demna Gvasalia, dem Kreativdirektor von Balenciaga. Und dann ist da noch die Musik, allen voran der Techno-Club Bassiani, der im noch konservativ geprägten Land ein Zeichen setzt gegen Homophobie und Intoleranz – der aber vor allem für seinen Sound gefeiert wird. Tiflis ist eben doch ein bisschen das neue alte Berlin.

Guter Standpunkt: In Tiflis gründete Nata Janberidze (Foto) mit Ketil Toloraja das Designstudio Rooms. Zu ihren Projekten zählen das „Rooms Hotel“, die „Brasserie Buvette“ und das „Strada Café“. www.rooms.ge

Treffpunkt Tiflis

Die georgische Metropole sprüht nur so vor Ideen – hier ein neues futuristisches Wahrzeichen, dort ein elegantes Hotel oder lässiger Szeneclub. Porträt einer Hauptstadt in Aufbruchstimmung

FOTOS SEBASTIAN ERRAS TEXT SÖRRE WIECK



UNTERKUNFT

ROOMS HOTEL

Von außen ein Klotz aus Holz und Stahl, zeigt sich das Ex-Sowjet-Verlagshaus innen als Wohlfühlhotel mit Samtsofas, handgemalten Seidentapeten und gusseisernen Kandelabern. Industrie-Chic trifft auf georgische Handwerkskunst, Promis (Sting soll schon da gewesen sein) auf Bohemiens, im hübschen Altstadtviertel Vera.

14 Merab Kostava St www.roomshotels.com

1 RESTAURANT ART HOUSE

Immer Treffpunkt für Sport-, Fitness- und Food-Liebhaber: Außer den Restaurants mit französischer ("Bouette"), georgischer ("Khachapuri") und amerikanischer ("Publica") gibt's einen Fitness-Club plus Rooftop-Pool, tolle Aussicht inklusive. 18 Lado Gudishvili St, www.facebook.com/arthouse.tb

2 RESTAURANT STRADA CAFE

Im Innenhof gegenüber dem Marjanishvili-Theater liegt dieses Lokal mit italienischer, asiatischer und amerikanischer Küche. Köstlich: das Frühstück mit Bröche und hausgemachten Tees. Fürs lässig-zeitgenössische Design zeichnet das Team von Rooms verantwortlich. 10 Marjanishvili St, www.stradacafe.ge

3 BAR FABRIKA

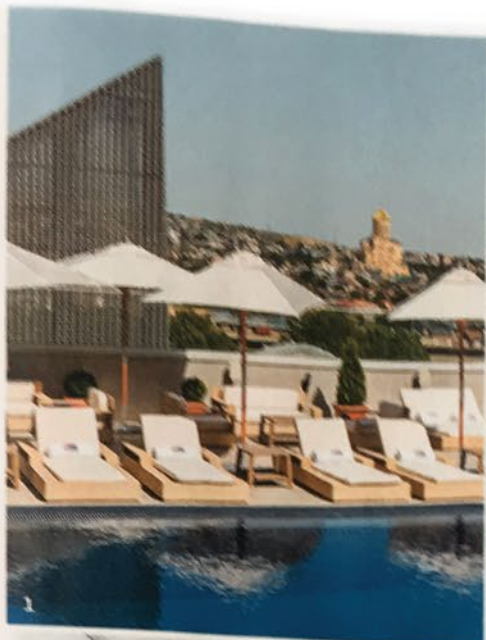
"Cocktails & Dreams" verheißt die Leuchtschrift über der Bar. Nein, eine Cruise arbeitet hier nicht, aber das Motto stimmt. Die Drinks geht man auf XL-Sofas oder in Hängematten, das Publikum ist urban, aktiv und enthusiastisch. 8 Egnate Ninoshvili St, www.fabrikatbilisi.com

4 URBAN SPACE FABRIKA

Der Innenhof der Fabrika gleicht einer Open-Air-Ideenschmiede. An den Tischen der Restaurants und Cafés wird über neue Projekte diskutiert, auf dem Fabrika-Areal gibt's zudem einen Coworking-Space, diverse Shops für Fashion, Möbel, Bücher oder Graffiti. Und über allem schwebt eine mitreißende Stimmung. 8 Egnate Ninoshvili St, www.fabrikatbilisi.com

5 SHOP

CHAOS CONCEPT STORE
Großer Fußboden, große Fenster, überwiegend weiße Wände: Beim simplen Interieur kommen die Stücke angesagter georgischer Designer wie Irakli Grigorian oder Gola Damian (Coop-Mitgründer) bestens zur Geltung – wenn ihnen nicht jemand auf der Skaterampe die Show stiehlt. 10 Kostava St (im „Rooms Hotel“), www.instagram.com/chaosconcept





1 RESTAURANT BRASSERIE BUVETTE

Wer hier isst, wird leider nichts anderes mehr testen wollen. Das liegt am unglaublich leckeren Essen (Crispy Mushrooms! Steak Frites! Iris Tart!) aus lokalen Zutaten. Am unaufdringlichen, aber herzlichen Service. Und am erlesenen Interieur vom Designteam Rooms. Chapeau! 18 Lado Gudiashvili St, www.facebook.com/arthousetb

2 DESIGNER LEVAN LOMINASHVILI

Ob Sonnenbrillen aus Beton, rundes Besteck oder schiefe Tische – Designer Levan Lominashvili hat ein Gespür für Ausgefallenes. 2005 gründete er das Studio XYZ Integrated Architecture. Sein Motto: „Ich versuche, Produkte zu kreieren, die keinen anderen ähneln.“ Funktionierte hervorragend. www.xyz.com.ge

3 HOTEL IOTA HOTEL

In den schlicht-schönen Zimmern dominieren Beton und Holz, während im Innenhof ein vertikaler Garten entzückt. Noch besser wird's auf dem Dach – wegen der Aussicht und weil hier das Lokal „Ghumeli“ Köstliches wie georgisches Kebab serviert. 10 Lermontovi St, www.iotahotels.com

4 HOTEL FABRIKA

Doppelzimmer gibt es hier ebenso wie Apartments mit Terrasse und Küche oder Schlafsäle für bis zu zwölf Personen. Egal, wofür man sich entscheidet: Die Zimmer sind durchweg gut gestaltet, mit einem Mix aus Überbleibseln aus der Sowjet-Ära, Industrial-Chic und gemütlichen Accessoires wie den farbenfrohen Teppichen. 8 Egnate Ninoshvili St, www.fabrikatbilisi.com

5 HOTEL GROVE DESIGN HOTEL

Hinter dem klaren Design der 39 Zimmer steckt das Laboratory of Architecture #3. Der Clou: In den „Mood Rooms“ kann man die Zimmerfarbe der Stimmung anpassen – und sich so in einen Traum von Pink betten. Stylisher Zeitreise: das Lokal „The Cypress“ und die gut sortierte Lounge-Bar mit georgischen Tapas. 8 General Kvintadze St, tg-hotel.com

